

# Feldraine gemeinsam erhalten, fördern und etablieren

Nathalie Ritter

Tagung „Feldraine – ein Kulturgut mit Chancen und Herausforderungen für die Landwirtschaft und den Naturschutz“

Engelthal, 20. November 2025





# Hintergrund

**Auf dem Feldrain, 1879** (Ilja Repin)



(<https://www.fr.de/kultur/kunst/russischer-impressionismus-eine-reise-ins-freie-90176314.html>)

**Am Feldrain, 1898** (Franz Bunke)



(<https://www.invaluable.com/auction-lot/bunke-franz-1857-schwaan-mecklenburg-vorpommern-1-199-c-ec04f66828>)

**Vielerorts, heute**



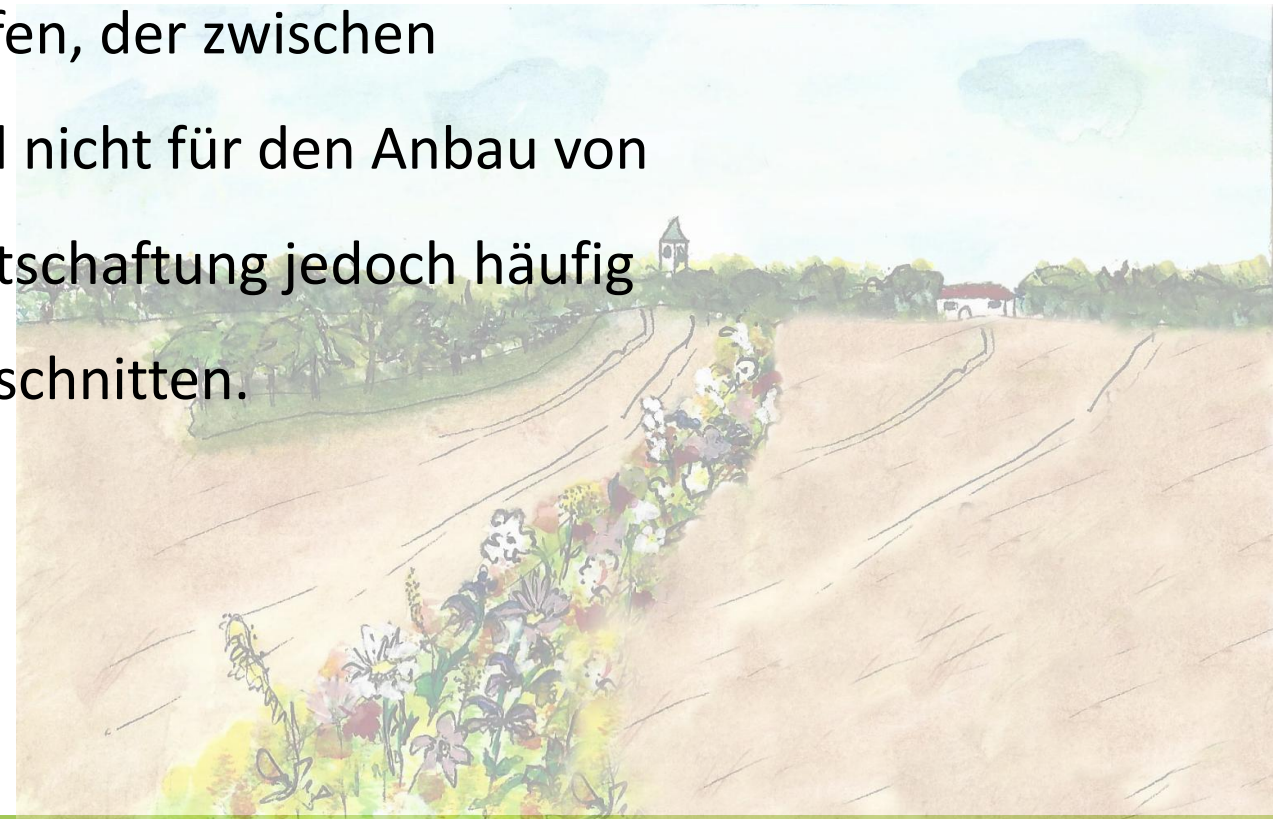
(<https://www.landwirt.com/ez/index.php/kleinanzeigen/anfrage/1774944>)

# Hintergrund

- Rund 20 Projekte v. a. zu Wegrändern und Säumen in Deutschland (2005-2023)
- Deutschlandweit ProSaum (HS Anhalt – abgeschlossen), Via Natura 2000 (Stiftung Naturschutz Thüringen - laufend)
- Bayernweit kein vergleichbares Feldrain-Projekt
- Mehrfachantrag 2021: 1056 ha LE-Feldraine in Bayern (StMELF 2022)

# Projektdefinition Feldrain

Ein Feldrain ist ein schmaler, linearer, mit gras- und krautartigen Pflanzen bewachsener, überwiegend gehölzfreier Streifen, der zwischen landwirtschaftlichen Nutzflächen liegt. Er wird nicht für den Anbau von Kulturpflanzen genutzt, ist von der Landbewirtschaftung jedoch häufig beeinflusst. Oft unterliegt er mehreren Pflegeschnitten.



# Funktionen eines Feldrains





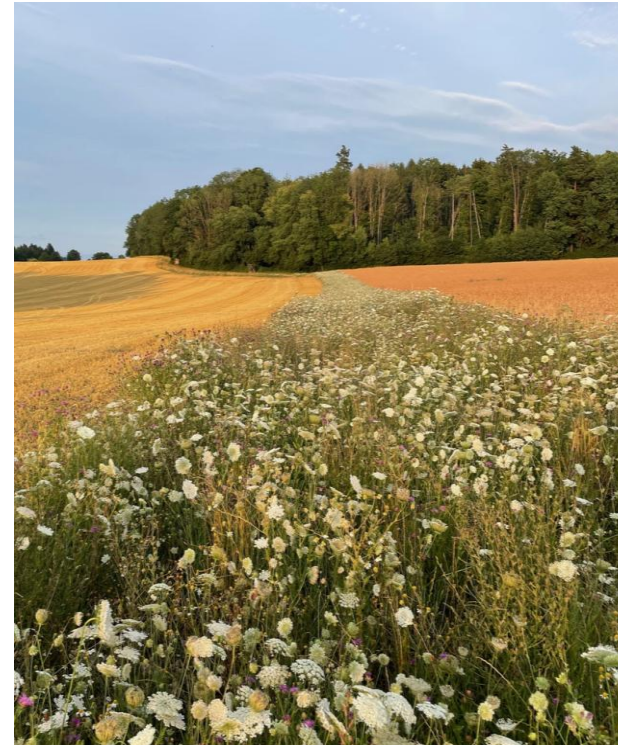
# Ein neuer Feldrain im Jahresverlauf



Mai



Juni



August



Oktober

# Pilotprojekt im Landkreis Nürnberger Land

- Ein Projekt der Bayerischen KulturLandStiftung
- Laufzeit: 06/2023 bis 12/2027
- Gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds und der Mensch und Schöpfung - Otto und Therese Stumpf Stiftung



# Projektziele

- Bestehende **Biotope verbinden** und neue schaffen
- Heimische **Flora & Fauna** fördern
- Wissenstransfer
- Integration in bestehende Förderprogramme
- **Wertschöpfung** für landwirtschaftliche Betriebe



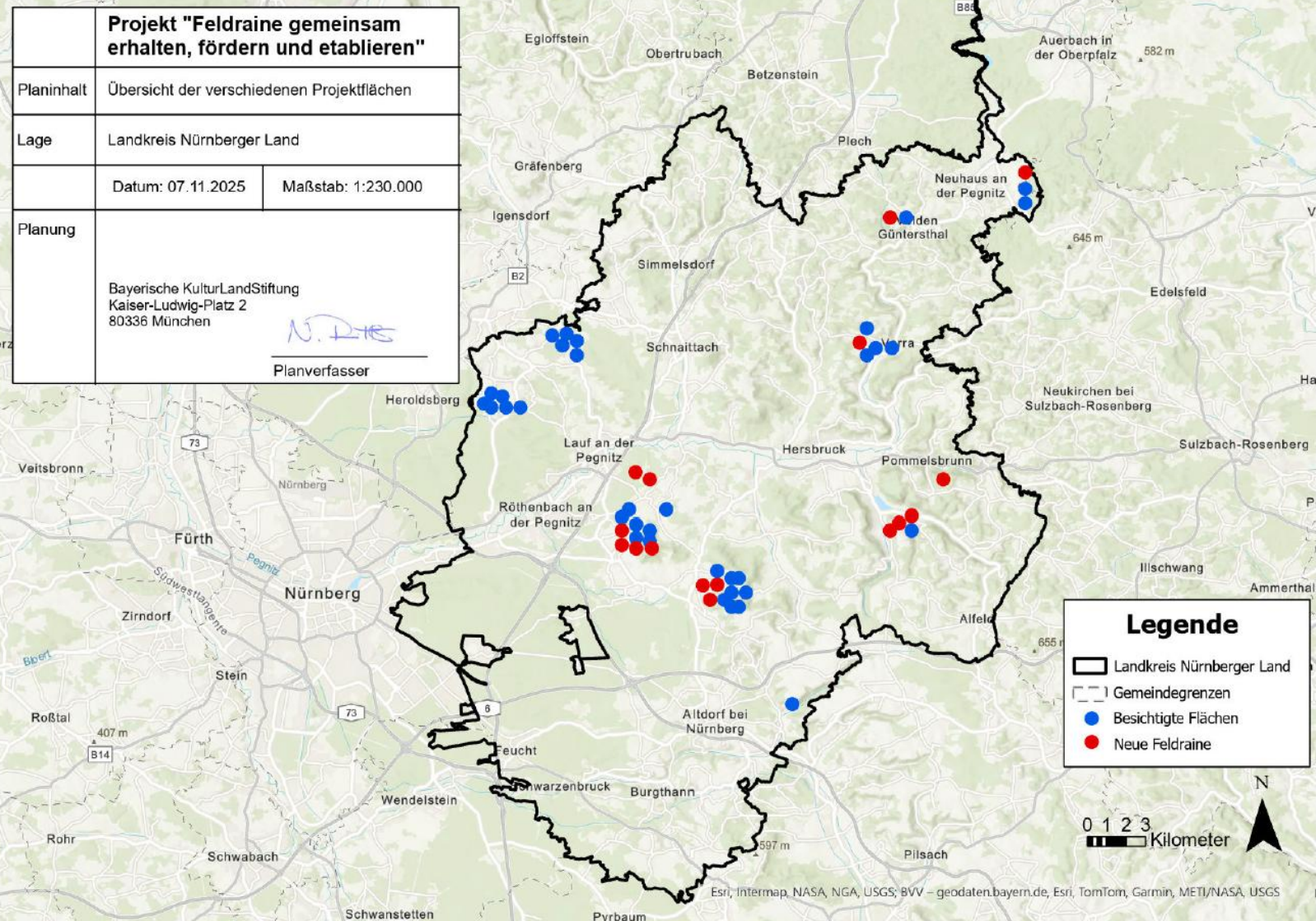


# Projektgebiet Landkreis Nürnberger Land



Bayerische Staatsregierung, Bayerische Vermessungsverwaltung, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2022), 4.11.26

# Projektgebiet Landkreis Nürnberger Land



Summe:  
9 Betriebe,  
16 Feldraine,  
rund 2,1 ha

# Allgemeines Vorgehen





# Möglichkeiten der Verstetigung

- Dauerhaftes Konditionalitäten-Landschaftselement
- Bejagungsschneise/Blühstreifen
- VNP G20

**ABER**

# Saatgut

- Eigene Regiosaatgut-Mischung für UG 12 (Ausnahmegenehmigung für UG 14)
- 37 Arten (90% Kräuter, 10% Gräser)
- V. a. mehrjährige Arten
- Aussaat ab Herbst 2023



Hornklee



Wiesen-Salbei



Hasenklee



Acker-Witwenblume



Heide-Nelke

# Floristisches Monitoring

- Extern durchgeführt von Susanne Schwab
- 2 Vegetationsaufnahmen je Feldrain (Mai und Juli)
- Vollständige Erfassung in je 2 Plots á 27m<sup>2</sup> mit der Artmächtigkeitsskala nach Braun-Blanquet (verändert nach Wilmanns 1998)
- Prozentuale Schätzung des Deckungsgrads des Offenbodens sowie der krautigen Pflanzen und Gräser
- Zusätzliche Transektbegehung entlang der gesamten Länge



# Floristisches Monitoring

- 140 Arten insgesamt
- 13 RLB Arten, z. B. Gewöhnlicher Frauenspiegel (*Legousia speculum-veneris*), Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*)
- 32 von 37 Zielarten
- Kein Nachweis von: Gemeiner Odermennig (*Agrimonia eupatoria*), Feld-Beifuß (*Artemisia campestris*), Zottiges Weideröschen (*Epilobium hirsutum*), Scharfer Hahnenfus (*Ranunculus acris* agg.), Feld-Hainsimse (*Luzula campestris*)



# Avifaunistisches Monitoring

- Extern durchgeführt von Michael Bokämper
- Erfassung auf den Feldrainen und angrenzenden Flächen
- Erfassung nach den Standards von Südbeck et al. (2025)
- Erfassung Rebhuhn: Passive akustische Erfassung
- Kein Nachweis von Rebhuhn und Braunkehlchen



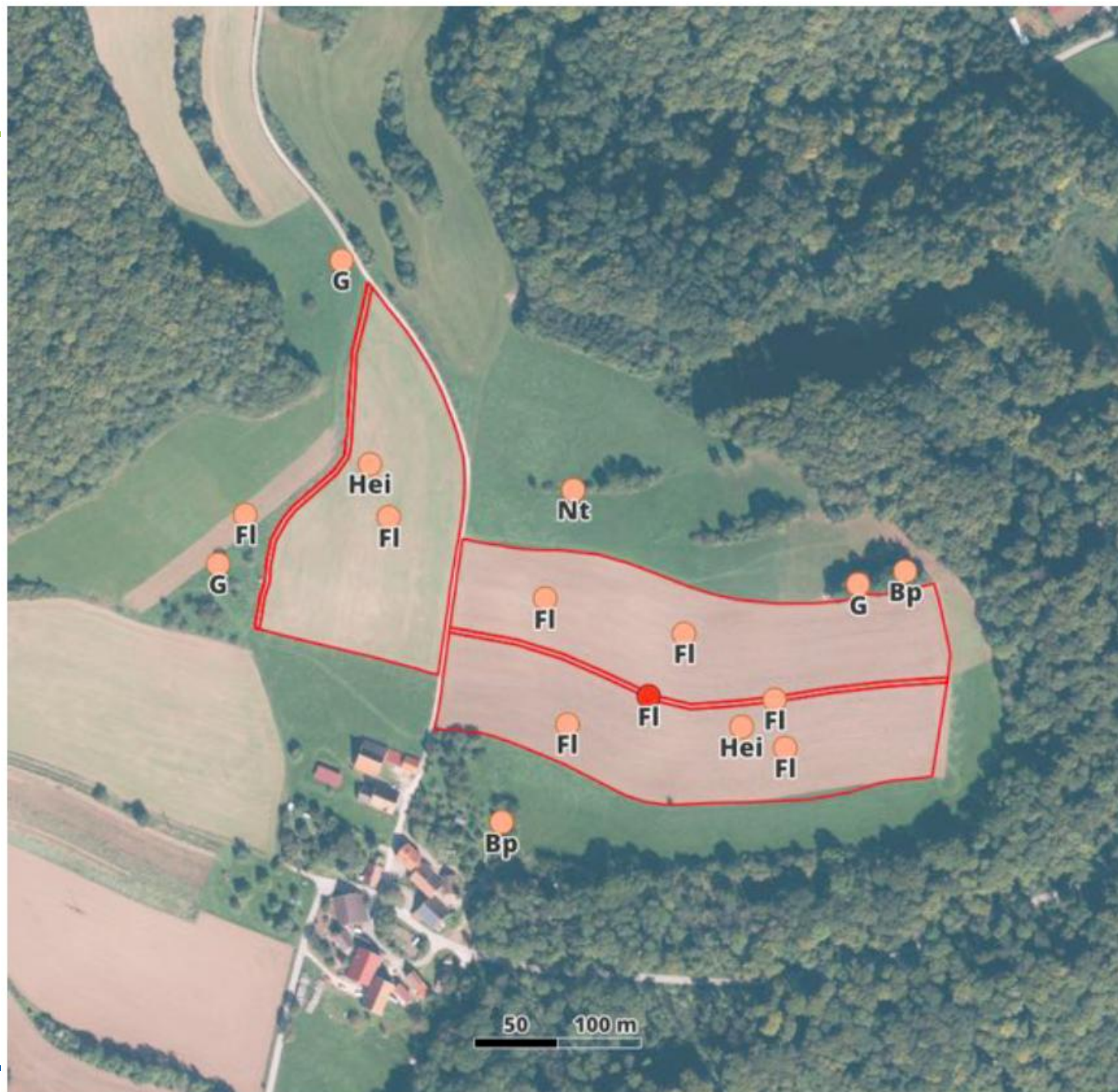
# Monitoring Avifauna

Artname Deutsch	Art-Kürzel in Abbildungen	RL D	RL BY	Weigenhofen	Vorderhaslach	Hartenberg	Reckenberg	Vorra	Krottensee
Brutvögel (Bodenbrüter) innerhalb der Ackerflächen und Feldraine:									
Feldlerche	Fl	3	3	8*	1	7*		2	
Goldammer	G	-	-				1*	1	1
Heidelerche	Hei	V	2			2		1*	
Typische relevante Brutvögel der Agrarlandschaft im Umfeld der Projektflächen:									
Baumpieper	Bp	V	2			2		2	
Bluthänfling	Hä	3	2		1				1
Dorngrasmücke	Dg	-	-	2	1				1
Feldlerche	Fl	3	3	8	2	1		6	2
Goldammer	G	-	-	3	3	3	2	2	
Heidelerche	Hei	V	2		1				
Neuntöter	Nt	-	V		1	1		2	
Stieglitz	Sti	-	V		1				

\* Brutnachweis innerhalb eines Feldraines



# Monitoring Avifauna





# Kommunikation



HZ / Freitag, 15. August 2025 25

## Ein Herz für wilde Ränder

**LANDWIRTSCHAFT** Felddrainage fördert Artenvielfalt, schützen den Boden und helfen der Landwirtschaft.

VON SARAH HENZE

**RECKENBERG, HERSBRUCKER SCHWEIZ** – Monika Rodendörfer läuft an diesem warmen Sommermittag einen kleinen Wiesweg entlang auf die Anhöhe neben ihrem Hof im kleinen Dorf Reckenberg bei Pommelsbrunn. Ihr Ziel: Ein schmaler Steinriegel, der zwischen ihrem Kartoffel- und Lupinenfeld liegt.

Was für manchen Betrachter, wie ein ganz normales Stück Wiesengrass zwischen zwei Äckern aussieht, ist in Wirklichkeit ein Hotspot der Biodiversität, Lebensraum für Wildblumen, Schmetterlinge und Vögel. Es ist ein sogenannter Feldsaum, ein schmaler, mit gras- und krautartigen Pflanzen bewachsener Streifen zwischen landwirtschaftlichem Nutzflä-

„Was ich die Blumen sehe und die Insekten summen höre, geht mir das Herz auf. Das ist die Landschaft meiner Kindheit“, freut sich die Landwirtin, die zusammen mit ihrem Mann einen Hof samt allerlei Tieren, Äckern und Bäumen betreibt. Früher waren Feldraine in unserer Kulturlandschaft weit verbreitet, doch Flurbereinigung und große Maschinen machen sie zusehends zunüch-

Das bestätigt auch Nathalie Kutter von der Bayerischen Kulturlandschaftstiftung. Sie leitet ein Projekt zum Erhalt und zur Förderung von Feldrainen.



by Sarah Meier

HERSBRUCKER SCHWEIZ  
Feldraine als Biodiversitätsretter

Ein natürlicher  
durch das Projekt, das  
schon bereits 36.000  
neue Feldraine im  
unger Land etabliert  
den. Dennoch ist  
e auf der Suche  
v bereit sind, Be-  
u erhalten oder  
i wird sie auch  
floriert.

Die Bänder  
krazt einzu-  
verwenden  
ut mit An-  
Umbergen  
strolliere  
d greife  
wische  
haben  
posi-  
sch-

**NATURSCHUTZ** Veranstaltungen in Vorrä und Engelthal informieren über Bedeutung und Chancen.

Feldraine sind wichtig für die Landwirtschaft. Am Dienstag gibt es deshalb einen Feldarbeitstag. In der Fachtagung zum Thema, teilt das Landratsamt

**Einladung zum Feldrain-  
Feldabend am 15. Juli 2025**

→ Mehr erfahren

# Ausblick

- Ab 2026 Zusammenarbeit mit Kommunen
- Weiterhin Umsetzung mit landwirtschaftlichen Betrieben
- Zusätzliche Aufwertung der Feldraine durch z. B. Lesesteinhaufen
- Feldabende und Workshops
- Monitoring von Flora & Avifauna



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**



# Saatgutmischung

Kräuter		
	<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe
	<i>Agrimonia eupatoria</i>	Gemeiner Odermennig
	<i>Artemisia campestris</i>	Feld-Beifuß
	<i>Campanula patula</i>	Wiesen-Glockenblume
	<i>Centaurea cyanus</i>	Kornblume
	<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume
	<i>Cichorium intybus</i>	Wegwarte
	<i>Crepis biennis</i>	Wiesen-Pippau
	<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre
	<i>Dianthus deltoides</i>	Heide-Nelke
	<i>Epilobium hirsutum</i>	Zottiges Weidenröschen
	<i>Galium album</i>	Weißes Labkraut
	<i>Galium verum agg.</i>	Echtes Labkraut
	<i>Knautia arvensis</i>	Acker-Witwenblume
	<i>Leontodon hispidus</i>	Steifhaariger Löwenzahn
	<i>Leucanthemum ircutianum</i>	Wiesen-Margerite
	<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee
	<i>Medicago lupulina</i>	Hopfenklee
	<i>Origanum vulgare</i>	Echter Dost
	<i>Pimpinella major</i>	Große Bibernelle
	<i>Plantago lanceolata</i>	Spitzwegerich
	<i>Prunella vulgaris</i>	Gewöhnliche Braunelle
	<i>Ranunculus acris agg.</i>	Scharfer Hahnenfuß
	<i>Rhinanthus minor</i>	Kleiner Klappertopf
	<i>Salvia pratensis</i>	Wiesensalbei
	<i>Sanguisorba minor</i>	Kleiner Wiesenknopf
	<i>Scorzoneroide autumnalis</i>	Herbst-Löwenzahn
	<i>Silene dioica</i>	Rote Lichtnelke
	<i>Silene latifolia subsp. alba</i>	Weißer Lichtnelke
	<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere
	<i>Tragopogon pratensis</i>	Wiesenbocksbart
	<i>Trifolium arvense</i>	Hasen-Klee
Gräser		
	<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras
	<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel
	<i>Festuca rubra</i>	Gewöhnlicher Rot-Schwingel
	<i>Luzula campestris</i>	Feld-Hainsimse
	<i>Trisetum flavescens</i>	Wiesen-Goldhafer